

# CVP – Familie, Bildung und Sicherung der Sozialwerke

Die CVP im Bezirk Lenzburg ist eine sehr aktive Partei und tritt mit einer eindrucklichen Liste von Persönlichkeiten zu den Grossratswahlen an.

**M**it Sabine Sutter-Suter und Oliver Hunziker führen zwei bekannte Personen die Liste an. Beide engagieren sich seit Jahren in familienpolitischen Anliegen und erbringen mit ihren ehrenamtlichen Engagements Tag für Tag konkrete Leistungen für Familien – regional, kantonale und national.

Auf weiteren Plätzen befinden sich ebenfalls profilierte Amtsträger, die im Bezirk wichtige Arbeit leisten, z. B. Marianne Tribaldos, Einwohnerratspräsidentin Lenzburg, Josef Niederberger, Gemeinderat Mörigen-Wildegg, Verena Bütschli, Staufien, Präsidentin des Bezirksschulrates, Daniel Blaser, Einwohnerrat Lenzburg, sowie weitere.

Warum sollte man CVP wählen?

Die CVP setzt sich für bessere Bedingungen für Familien ein, und zwar über alle Generationen hinweg. Bildung und die Sicherung der Sozialwerke sind für



**Für eine aktive Familienpolitik:** Die CVP-Kandidaten des Bezirks Lenzburg.

die CVP ein Kernanliegen. Dass sich die CVP für Integration, aber auch Bewahrung unserer abendländischen Werte einsetzt, entspricht dem Selbstverständnis der christlich geprägten Partei.

Neben der Familienpolitik engagiert sich die CVP für Verkehr, Energie und Sicherheit – Themen, die in den Ortsparteien durch entsprechende Fachleute eingebracht werden. Als bürgerliche Partei setzt sich die CVP für ausgeglichene

Staatsfinanzen ein, weshalb sie als Nachfolge für den erfolgreichen CVP-Regierungsrat Roland Brogli im Finanzdepartement den bestens qualifizierten Kandidaten Markus Dieth aufgestellt hat.

Die CVP steht als Mittepartei für gangbare, pragmatische Lösungen. Sie überzeugt durch praktikable Politik statt mit markigen Parolen. Wer Lösungssuche der Problembewirtschaftung vorzieht, sollte Liste 4 CVP einlegen.